

Brazilians fahnden nach Betrügern: Briten verabreicht Drogen und ausgeraubt

Die Polizei in Rio de Janeiro ermittelt in einem Fall, bei dem zwei britische Touristen angeben, 21.000 US-Dollar verloren zu haben, nachdem sie in der Nähe eines Strandes betäubt und bestohlen wurden. Dieser Vorfall ist der jüngste in einer Reihe ähnlicher Vorfälle, die in Brasilien als „Goodnight, Cinderella“-Betrügereien bekannt sind. Hierbei beschreiben die Behörden, dass …



Die Polizei in Rio de Janeiro ermittelt in einem Fall, bei dem zwei britische Touristen angeben, 21.000 US-Dollar verloren zu haben, nachdem sie in der Nähe eines Strandes betäubt und bestohlen wurden. Dieser Vorfall ist der jüngste in einer Reihe ähnlicher Vorfälle, die in Brasilien als „Goodnight, Cinderella“-Betrügereien bekannt sind. Hierbei beschreiben die Behörden, dass Kriminelle Ausländer verführen, ihre Getränke mit Drogen versetzen und anschließend ihre Wertsachen

stehlen.

Wie der Vorfall sich ereignete

Einer der Touristen berichtete der Polizei, dass er in den frühen Morgenstunden am Donnerstag nach dem Treffen mit drei Frauen in einer Bar einen betäubten Cocktail konsumierte. Laut **CNN Brasil** verlor er das Bewusstsein, als er mit den Frauen in Richtung des berühmten Strandes Ipanema unterwegs war.

Zeugenaussagen und Ermittlungen

Nachdem ein Zeuge Hilfe rief, wurden die britischen Touristen ins Krankenhaus gebracht und medizinisch untersucht. Sie berichteten, dass die Frauen zwei Handys gestohlen und eine Banküberweisung in Höhe von etwa 21.000 US-Dollar vorgenommen hatten. Die Zivilpolizei des Bundesstaates Rio de Janeiro teilte mit, dass die Behörden versuchen, die Täter zu ermitteln. Die spezielle Tourismusunterstützungseinheit analysiert Sicherheitsaufnahmen und befragt Zeugen.

Sicherheitswarnung für Reisende

Das **britische Außenministerium** hat seine Bürger gewarnt, dass Dating-Apps in Brasilien von Kriminellen genutzt werden, um ausländische Staatsangehörige ins Visier zu nehmen, was zu dem Betäuben von Getränken, Raub und Diebstahl von Bankkonten führen kann. Es wird geraten, vorsichtig zu sein und auf die Getränke sowie Wertsachen zu achten.

Diese Vorfälle sind eine alarmierende Erinnerung daran, wie wichtig es ist, sicherheitsbewusst zu reisen und auf seine Umgebung zu achten.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at